

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).

31.10.2022

Newsletter



Gesundheitsregion KölnBonn e.V.

HRCB Projekt GmbH

gewi-Institut für Gesundheitswirtschaft e.V.



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder des Gesundheitsregion
KölnBonn e.V.,

ich habe mich sehr gefreut, viele von Ihnen
persönlich auf unserer
Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen.
Der Austausch über unsere gemeinsamen
Ziele ist wichtig, denn nur so können wir
effizient als Verein agieren. Gerade das
Thema Digitalisierung in der
Gesundheitswirtschaft möchten wir mit Ihnen
für die Region gestalten und haben dazu
gemeinsam mit unseren
Mitgliedsunternehmen zwei Veranstaltungen
realisieren und begleiten können: das
„[Digital Health Meetup Cologne live](#)“ und
den „[Fachdialog Cybersicherheit in
Krankenhäusern](#)“.

Beide Veranstaltungen haben gezeigt: Netzwerken über Branchengrenzen hinaus ist gerade in diesen herausfordernden Zeiten wichtiger denn je. In der neuen Ausgabe unseres Interview-Formats „Nachgefragt!“ haben wir diesen Gedanken aufgenommen: Dr. Michael Rosenbaum, geschäftsführender Partner der rosenbaum nagy Unternehmensberatung, zeigt auf, welche Handlungsfelder er und sein Team für die Gesundheitswirtschaft identifiziert haben.

Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß bei der Lektüre dieses Newsletters.

Ihr

Prof. Dr. Bernhard Koch,
Vorstandsvorsitzender des Gesundheitsregion KölnBonn e.V. / vorm. Stv. Direktor des
DLR-Instituts für Luft- und Raumfahrtmedizin und Repr. des DLR-Vorstands
Raumfahrtforschung und -technologie, DLR e.V.

Inhalt

- „Auch kleinere Krankenhäuser müssen entsprechend der gesetzlichen Regelungen eine hinreichende IT-Sicherheit vorweisen können.“
- Höchstbewertung für den Referenzstandort „HealthRegion CologneBonn“
- Mehr Kinder & Jugendliche in NRW mit psychischen Problemen seit Corona
- Nachgefragt!: Impulse aus der Unternehmensberatung für die Gesundheitswirtschaft
- Unsere Ordentliche Mitgliederversammlung am 22. September 2022

- Wir heißen unsere neuen Vereinsmitglieder herzlich willkommen!
- Neuigkeiten aus unserer Gesundheitsregion
- Veranstaltungshinweise



„Auch kleinere Krankenhäuser müssen entsprechend der gesetzlichen Regelungen eine hinreichende IT-Sicherheit vorweisen können.“

Veranstalter des 1. Fachdialoges „Healthcare meets Cyber-Security“ waren der Gesundheitsregion KölnBonn e.V., der Cyber-Security-Cluster Bonn e.V., die Stadt Bonn und die IHK Bonn/Rhein-Sieg. Am 21. Oktober 2022 gaben hochkarätige Redner, darunter u.a. aus dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) und aus dem Universitätsklinikum Bonn, Antworten auf die Fragen „Wie kann Cybersicherheit in Krankenhäusern effizient und nachhaltig umgesetzt werden? Was ist für die Krankenhäuser dringend erforderlich? Und was ist vielleicht sinnvoll, und wie sind hier die Prioritäten zu setzen?“

Der gemeinsame Dialog mit Krankenhäusern zeigte auf, dass eine funktionierende, gemanagte IT-Sicherheit in Krankenhäusern unabdingbar ist, um IT-Sicherheitsvorfälle und Schäden zu vermeiden. Gemeinsam mit den Krankenhäusern aus der Gesundheitsregion KölnBonn wollen die o.g. Veranstalter an der Thematik dranbleiben und weitere kooperative Maßnahmen umsetzen, um insbesondere kleinere Krankenhäuser dabei zu unterstützen, pragmatische Lösungen für Ihre IT-Sicherheit zu finden.



Höchstbewertung für den Referenzstandort „HealthRegion CologneBonn“

Der Referenzstandort „HealthRegion CologneBonn“ ist im Rahmen des vierten europäischen Wettbewerbs **Active and Health Ageing (AHA) Reference Site** mit der Höchstbewertung von 4 Sternen ausgezeichnet worden. Das sind 2 Sterne mehr als bei der letzten Vergaberunde 2019. Unsere Kollegin Nathalie Wiegel war bei der Verleihung auf der „AHA Awards Ceremony“ in Brüssel dabei.

In den Bewerbungsunterlagen wurden neben unseren Vereinsaktivitäten u.a. zu den Themen „Gesundes Altern“ und „Seelische Gesundheit“ auch die „good practices“ aus den aktiven Projekten **OBBERBERG_FAIRsorgt**, **INGE-Integrate4care** und **SHAPES** sowie aus der Partnerschaft mit **Core-Net** vorgestellt. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).



Kinder- und Jugendreport der DAK-Gesundheit analysiert Versorgungsdaten von 142.000 jungen Menschen in Nordrhein-Westfalen



Sie leiden im Vergleich zur Vor-Corona-Zeit deutlich häufiger unter Depressionen, Essstörungen, Angststörungen und Adipositas.

Das ist das Ergebnis des **Kinder- und Jugendreports NRW** der **DAK-Gesundheit**, der am 13. Oktober 2022 in der Uniklinik Köln von **Klaus Overdiek** (Leiter der Landesvertretung DAK Nordrhein-Westfalen) und **Dr. Julian Witte & Alena Marie-Christin Zeitler** (Vandage) vorgestellt wurde.

Prof. Stephan Bender, (Direktor der Kinder- und Jugendpsychiatrie (KJP) der Uniklinik Köln), **Ingo Meyer** (Leiter der PMV forschungsguppe) und **Dr. Alexia Zurkuhlen** (Vorstandsmitglied des Gesundheitsregion KölnBonn e.V.) diskutierten nach der Vorstellung des Berichtes mit den Teilnehmer:innen darüber, welche Maßnahmen getroffen werden sollten, um eine gute Versorgung für Kinder- und Jugendliche sicherzustellen. Denn, das haben die Zahlen und die Rückmeldung aus der KJP gezeigt: der Bedarf an besseren Versorgungsstrukturen ist da und er steigt. Klaus Overdiek sprach sich für neue Formen der Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Akteuren aus, um die Versorgungsstrukturen effizienter zu gestalten. Prof. Bender erklärte, dass **„Zeit und die personellen Ressourcen fehlen, diese Vernetzungsstrukturen zwischen den einzelnen Akteuren aufzubauen. Um eine Verbesserung des Versorgungsgeschehen zu erreichen, bedarf es hier eine strukturelle Förderung dieser Vernetzungen.“**

[Link zum DAK Kinder- und Jugendreport NRW](#)



Nachgefragt!: Impulse aus der Unternehmensberatung für die Gesundheitswirtschaft

Dr. Michael Rosenbaum ist geschäftsführender Partner der **rosenbaum nagy Unternehmensberatung**, mit über 2.300 Projekten eine der führenden Beratungsunternehmen in der Sozial- und Gesundheitswirtschaft. Vor dem Hintergrund dieser Erfahrung stellt Dr. Rosenbaum in unserem Interview die Herausforderungen für die Gesundheitswirtschaft dar; er erklärt, welche Beratungsbedarfe er und sein Team bei Krankenkassen identifiziert haben und er erläutert, wie dem Fachkräftemangel auf Führungsebene begegnet werden soll. [Zum Video](#)



Ordentliche Mitgliederversammlung des Gesundheitsregion KölnBonn e.V. am 22. September 2022

Eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse unserer Mitgliederversammlung: Boris Pohlen (**Recht & Partner Unternehmens- und Personalberater**) wurde als Beisitzer in den Vorstand nachgewählt, um das Themenfeld „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ im Vorstand zu repräsentieren. Anne Brüning (**TAKEPART Media + Science GmbH**) und Frederic Seebohm (**Rechtsanwalt Frederic Seebohm**) wurden als Kassenprüfer:in gewählt. Nach dem offiziellen Teil stand der Vortrag „Musik-Spitex - professionelle Musiker: innen besuchen ältere Menschen zu Hause und spielen ein Konzert“ auf dem Programm, welcher durch eine musikalische Darbietung eindrucksvoll untermalt wurde. Die Gründerin der **Musik Spitex**, Mirjam Toews, stieß mit der Initiative auf ein positives Echo bei den Vereinsmitgliedern und einige boten spontan ihre Unterstützung bei der Realisierung eines ähnlichen Vorhabens in unserer Gesundheitsregion an. Wir werden Sie diesbezüglich über weitere Aktivitäten unterrichten. Beim anschließenden Get-together nutzten die Teilnehmer:innen die Gelegenheit, sich bei Getränken und Fingerfood persönlich auszutauschen und zu vernetzen.

Wir heißen unsere neuen Vereinsmitglieder herzlich willkommen!

anykey
going beyond IT



anykey GmbH

Die 1999 gegründete **anykey GmbH** ist ein IT-Systemhaus mit starkem Dienstleistungs- und Securityfokus. Aus der Geschäftsstelle in Troisdorf und einer Niederlassung bei Frankfurt heraus werden bundes- und europaweit Projekte gesteuert. Das Unternehmen hat langjährige und tiefe Erfahrungen aus Projekten bei Kunden im Bereich von Rechenzentrums-Infrastruktur. Dies beinhaltet Themen wie Server- und Speichersysteme, Hochverfügbarkeit, Datenbanken, Backup, Automatisierung und Informationssicherheit. Der Bereich Informationssicherheit wurde in den letzten Jahren konsequent ausgebaut und bildet inzwischen einen Schwerpunkt der Projekte. anykey blickt auf eine Historie von über 1.000 erfolgreichen Projekten zurück, viele davon im Healthcare-Bereich. Dazu gehört auch der Aufbau des ersten SOC's bei einem deutschen Krankenhaus, das in der Folge in den Betrieb mit klinikeigenem Personal übergeben werden konnte.



PMV forschungsgruppe

Die **PMV forschungsgruppe** ist ein interdisziplinäres Team aus Wissenschaftler:innen an der Uniklinik und Universität zu Köln. Die Schwerpunkte der Gruppe liegen in der Analyse von Gesundheitsdaten, der Übersetzung von



Forschungsergebnissen in die Versorgung und der Entwicklung von Lösungen zum Management von Gesundheitsdaten. Damit unterstützt die PMV Krankenkassen, Institute, Ministerien und Unternehmen bei gesundheitswissenschaftlichen und (pharmako-)epidemiologischen Fragestellungen im Bereich der Versorgungsforschung. Die HRCB Projekt GmbH und das gewi-Institut für Gesundheitswirtschaft e.V. arbeiten bereits seit einigen Jahren erfolgreich mit der PMV forschungsgruppe zusammen. Leiter Ingo Meyer ist im Wissenschaftlichen Beirat des gewi-Institutes für Gesundheitswirtschaft e.V.

Neuigkeiten aus unserer Gesundheitsregion

Med. Klinik 2 des Klinikum Leverkusen erneut als Ausbildungszentrum für Gastroenterologie und Hepatologie von der EUMS akkreditiert

Die EUMS (Europäische Union der Medizin Spezialisten) engagiert sich fachübergreifend für die Verbesserung der medizinischen Versorgung und der Patientensicherheit in Europa und fördert den Austausch von Ärzt:innen über Ländergrenzen hinweg. Hierfür hat die Organisation Standards festgelegt, die für eine Akkreditierung als Ausbildungszentrum erforderlich sind. Prof. Dr. Henning Adamek, Direktor der Med. Klinik 2 und stellvertretender Vorstandsvorsitzender unseres Vereins, freut sich sehr über diese erneute Auszeichnung: „Dieses Zertifikat macht das Klinikum Leverkusen für Ärzt:innen aus ganz Europa attraktiv und hilft uns bei der Suche nach dringend benötigten Fachkräften im Gesundheitswesen. Unsere Patient:innen können sich darauf verlassen, dass sie in der Med. Klinik 2 nach höchsten europäischen Standards behandelt werden!“

Drei disruptive Ansätze für die Biotechnologie und Medizin sind die Gewinner des Start-Up-Wettbewerbs BioRiver Boost! 2022

Der Gewinner des diesjährigen BioRiver Boost! Wettbewerbs für Biotech- und Life-Science-Gründer heißt Lumatix Biotech GmbH. Mit seiner lichtgesteuerten Antikörperreinigung gewann das Gründer-Unternehmen aus Garching bei München den ersten Platz und wurde damit zum vielversprechendsten Start-up 2022 gewählt. Über die Plätze Zwei und Drei freuten sich BioThrust und Vivalyx, beide mit Sitz in Aachen. Weitere Informationen zum BioRiver Boost 2022 erhalten Sie unter diesem [Link](#).

Universität Siegen: „Gesundheitspolitische Gespräche“ - eine Videoreihe

Die gesundheitliche Versorgung in Deutschland steht nicht nur vor großen Herausforderungen, sondern verändert sich absehbar auch fundamental. Die Digitalisierung spielt dabei eine entscheidende Rolle. Hier setzen die von der [Digitalen Modellregion Gesundheit Dreiländereck \(DMGD\)](#) entwickelten Gesundheitspolitischen

Gespräche an. In zunächst zwölf Videos soll über den Transformationsprozess von traditionellen hin zu digital unterstützten Versorgungsformen diskutiert und erörtert werden, wie ein digitalisiertes Gesundheitswesen perspektivisch aussehen könnte, damit alle davon profitieren. Die bereits erschienenen Folgen sind [hier](#) abrufbar.

Veranstaltungshinweise

Health Innovation Africa Pitch Event am 3. November 2022

Die [Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit \(GIZ\)](#) veranstaltet im Rahmen des Projekts „Health Innovation Africa“ ein Health Innovation Africa Pitch Event am 3. November 2022, auf dem sich acht Gesundheitsinnovatoren aus Kenia, Namibia, Ghana, Sambia und Südafrika vorstellen werden. Die ausgewählten Unternehmen arbeiten an innovativen Lösungen in den Bereichen: Gesundheitstechnik, Mobile Gesundheitseinrichtungen, Hilfsmittel und Rollstühle, Testkits. Weitere Informationen zu dem Event und zur Anmeldung gibt es [hier](#).

The Gatekeeper Call for Twinings is now open until 18th November

Das Horizon 2020 Projekt „[Gatekeeper](#)“ hat einen Aufruf für Partnerschaften gestartet und sucht nach Organisationen, die sich für „best practices“ im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Gesundheits- und Pflegedienstleistungen für die alternde Bevölkerung in Europa interessieren. Hier ein Auszug aus dem Aufruf mit allen Vorteilen im Überblick:

The Gatekeeper Call for Twinings is a great opportunity to:

- have access to state-of-the-art knowledge that have been developed through the Gatekeeper project.
- network with leading organisations in the field of Big Data, Internet of things, Artificial Intelligence and public sector bodies with a wealth of experience in carrying out large scale pilot projects.
- become part of the Gatekeeper mature ecosystem at European level.
- access funding specifically dedicated to scale-up Gatekeeper innovative practices in other regions in Europe

Die Bewerbungsfrist endet am 18. November. Alle Informationen finden Sie auf der [gatekeeper website](#).

„INGE - Integrate4care“ auf der Medizinmesse MEDICA vom 14. bis 17. November

Das Projekt „INGE - Integrate4care“, bei dem das [gewi-Institut für Gesundheitswirtschaft e.V.](#) Konsortialführer ist, ist auf dem Gemeinschaftsstand des Landes NRW auf der Medizinmesse [MEDICA](#) in Düsseldorf vertreten. Das EU- und landesgeförderte Projekt hat das Ziel, die sektorübergreifende Begleitung und Unterstützung für die Pflegebedürftigen in der Häuslichkeit und die der pflegenden Angehörigen mit digitalen Lösungen zu verbessern. Dazu wurden ein Online-Portal und eine App entwickelt, um die Dokumentation der häusliche Pflegeberatung nach §37.3 SGB XI zu strukturieren und sie so fachlich und KI-basiert zu unterstützen. Kommen Sie vorbei und tauschen Sie sich mit allen Projektpartnern aus! [Fraunhofer FIT](#), [Hauspflegeverein Solingen e.V.](#), [smart-Q GmbH](#), [Universität zu Köln](#) und das [gewi-Institut für Gesundheitswirtschaft e.V.](#)

warten auf Sie auf dem Gemeinschaftsstand des Landes NRW in Halle 12, Stand A37.

„Gesundheitskioske ...und andere Wege zu einer niederschweligen Gesundheitsversorgung und -beratung" vom 22. bis 23. November

Die **Evangelische Akademie Loccum** und der **NDGR** laden zu dieser Tagung ein: Niederschwellige Anlaufstellen für die Gesundheits- und Pflegeberatung sowie Erstdiagnose werden – insb. für strukturschwache Regionen – schon seit geraumer Zeit gefordert. Zwar gibt es innovative Pilotprojekte, eine flächendeckende Umsetzung steht jedoch aus. Nun hat Bundesgesundheitsminister Lauterbach Ende August erste Überlegungen für die Einrichtung von „Gesundheitskiosken“ vorgestellt. Wie sind diese Vorschläge zu bewerten? Lassen diese sich auch an andere, bestehende Modelle anknüpfen? Zum Programm und zur Anmeldung geht es [hier](#).

„m.Doc Smart Health Evolution Vol.1" vom 23. bis 24. November

Unser Vereinsmitglied **m.Doc GmbH** lädt im Rahmen seiner Kunden- und Partnertage zur Vorstellung der "Generation SEVEN Smart Health Platform" ein – eine Weiterentwicklung der Plattform zu einem servicebasierten Ökosystem: Kundinnen und Kunden können Module und Funktionen nach ihren individuellen Wünschen aktivieren oder deaktivieren. Weiterhin gibt es ein vielfältiges Programm mit einer spannenden Key Note, hochkarätig besetzte Panels und inhaltlich gewichtige Break-Out-Sessions. Alle Informationen gibt es [hier](#).

„Fachdialog: Zukunft der häuslichen Pflege?!" am 1. Dezember 2022

Um die Zukunft der häuslichen Pflege zu retten, braucht es starke Impulse, Daten und Fakten. Daher wollen wir zusammen mit Vertreter:innen der ambulanten Pflegedienste sowie mit weiteren Expert:innen über die regionale Versorgung bei Menschen mit Pflegebedarf in der Häuslichkeit diskutieren und daraus abgeleitet Forderungen an Entscheider:innen aus Politik und Verwaltung formulieren. Neben dem fachlichen Austausch wird es auf der Veranstaltung auch Gelegenheit zum Netzwerken geben. Eine Einladung mit dem Programm haben Sie bereits per Mail erhalten. Tickets für die Veranstaltung gibt es unter diesem [LINK](#). Bei Fragen steht Ihnen das Team der Geschäftsstelle gerne zur Verfügung!

Einen Überblick und detaillierte Beschreibungen zu [aktuellen Veranstaltungen](#) erhalten Sie in unserem [Veranstaltungskalender](#).



**Gesundheitsregion KölnBonn e.V. -
HRCB Projekt GmbH**
Karolingerring 31
50678 Köln

gewi-Institut für Gesundheitswirtschaft e.V.
Karolingerring 31
50678 Köln

Telefon: 0221 / 126 06 43-0
Fax: 0221 / 126 06 43-33
info@health-region.de

www.health-region.de

Telefon: 0221 / 126 06 43-0
Fax: 0221 / 126 06 43-33
info@gewi-institut.de

www.gewi-institut.de

[Newsletter abbestellen](#)
